

Der geballte Dresdner Faust.

Die Überschrift ist richtig so. In Dresden wird 2007 an jeder Ecke Goethes Faust gespielt, gesungen, getanzt, gehüpft, was auch immer.

Und ich mache mit: Faust „komponiert“ von Schülern eines Dresdner Gymnasiums. Bin sehr gespannt, wie das wird. Vor allem, und das gebe ich gern freimütig zu, weil ausgerechnet dieser Altarschmuck deutschen Bildungsgutes an mir bis jetzt komplett vorbeigegangen ist, bzw. sich nur in Berlioz/Mahler-Schwaden kurzfristig gezeigt hat. Zwar war ich auf einem wirklich ehrenwerten Gymnasium, aber irgendwie habe ich es in der Oberstufe geschafft, genau den Deutschkurs zu wählen, der mir moderne Prosa & Lyrik (hundertmal Dank) und auch Lessing und Schiller (nochmal hundert drauf) vermittelte, aber dieses Werk hat Frau H. nicht einmal angeschnitten. Ich achte sie hoch dafür, denn so gelingt mir nun ein hoffentlich frischer, unverkrampfter Zugang.